



## Augenlidkorrektur

Bei Eingriffen rund ums Auge, Fachterminus "Blepharoplastik", sind zwei Bereiche voneinander zu trennen: Das so genannte Hängelid und Schlupflid im Oberlidbereich sowie das klassische Unterlidproblem in Form von Tränensäcken.

Behandlung von Hänge- oder Schlupflidern

Wenn es sich beim Hänge- oder Schlupflid lediglich um einen Überschuss an Haut handelt, wird diese operativ entfernt. Der Eingriff mittels Radiochirurgie sorgt für eine exakte Schnitfführung sowie geringe Blutung. Die Narbe wird quasi unscheinbar. Überschüssiges Fettgewebe kann ebenfalls entfernt werden.

Behandlung von Tränensäcken

Tränensäcke entstehen durch größere Fettansammlungen im Auge. Sie werden beseitigt, indem das überschüssige Fett, Haut und auch ggf. Muskulatur mit einem unscheinbaren Schnitt von der Unterlidkante entfernt werden. Bei bestimmten Voraussetzungen kann der Eingriff auch von innen durch die Bindehaut durchgeführt werden. Können abgesunkene Augenbrauen nicht durch ein Stirnlift behoben werden, entfernt der Chirurg ambulant in Lokalanästhesie einen autstreifen vom Rand der oberen Augenbraue.



### Fakten:

#### Klinikaufenthalt:

-

#### Behandlungs- / OP-Dauer:

ca. 1 Stunde

#### Narkoseart:

Vollnarkose oder Dämmer Schlaf,  
ggf. auch Lokalanästhesie

#### Gesellschaftsfähig:

nach ca. 7 Tagen